

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 59/60 (1912)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:
Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserte ausschliesslich an Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich und deren Filialen und Agenturen

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE

PERSONEN- & WAREN-

ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS-

AUFZÜGE

SCHINDLER & C^{ie}
.: LUZERN .:
GEGRÜNDET 1874.

Wenn Sie reell, prompt und gut bedient sein wollen, lassen Sie Ihre

LICHTPAUSEN UND PLANDRUCKE

(TROCKENVERFAHREN) anfertigen bei:
RENÉ ORBANN
SIHLHOFSTR. 27, ZÜRICH, TELEPH. 1107.
woselbst Sie auch
HELIOGRAPHIE-U. PAUSPAPIERE 1^{er} QUALITÄT
sehr preiswert beziehen können.

Stat. Berechnungen

jeder Art (stat. unbest. Systeme)
Projekte, Bauleitung, Expertisen.

Spezialität: Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau.
H. Binder-Friedrich, Ingenieur, Basel.

Dampfmesser



D. R. P. D. R. G. M.
Auslandspatente.

Eckardt's Belastungsmesser
ist unentbehrlich
für jeden Dampftrieb.

Dampfverbrauch direkt ablesbar
Keine Stopfbuchsen - Genaue Anzeige
Jede Belastungsschwankung sofort ablesbar
J. C. Eckardt, Stuttgart-Gannstatt.

LITOSILO

anerkannt bester fugenloser
Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.
Prospekte, Muster, Zeugnissammlung gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel 7,
Bautechnische Produkte und Unternehmungen.

Moderner Fabrik-Bau.

Neueste Dach- u. Oberlicht-Konstruktionen für industrielle Anlagen.

Weberei, ausgeführt in Frankreich. ☞ Patent Nr. 23428 mit Neuerungen.

1. Empfohlen als rationellstes System für Spinnereien, Webereien, Färbereien, Bleichereien, Maschinenfabriken, Montierungshallen, Werkstätten, Elektrische Zentralen, Giessereien, Güterhallen.
Mehr als dreissigjährige Erfahrungen im Bau industrieller Anlagen.
Ueber 400 000 m² ausgeführt.

Reform-Holzceement-Dächer
mit Eternitplatten-Belag, ohne Kiesbeschüttung.

System Knobel, ☞ Patent Nr. 48935.

2. Bedeutende Verminderung des Gewichtes und dadurch Ersparnis an der Dachkonstruktion. Vorzügliche Isolierung. Bequeme Begehung der Dachfläche. Schutz gegen Beschädigung der Dachhaut.

Anfertigung von Bau- und Konzessionsplänen nebst statischen Berechnungen für industrielle Anlagen jeder Art, auch im Auftrag der Herren Ingenieure, Architekten und Bauunternehmer und ev. Ausführung einzelner Teile der Bauten, spez. der Dach- und Oberlicht-Konstruktionen.

Ausfertigung der Entwürfe:
H. Knobel vormals in Firma **Zürich IV**
Séquin & Knobel
Ingenieurbureau für modernen Fabrikbau-Architekturbureau.

Kittlose Oberlichter

b) Duplexsprosse.



für Laternen-Oberlichter, Sheddächer und Wohnhäuser
mit Einglasung auf elastischer Unterlage.

a) Sprossen für einfache Verglasung, ☞ Patent Nr. 43278,
b) verbesserte Duplexsprosse mit doppelter Verglasung, System Knobel, ☞ Patent Nr. 51597, gleichmässige, sichere Scheibenaufgabe. Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub. Leichtes Reinigen.
Gute Isolierung und Ersparnis an Heizmaterial.

Vertretung und Ausführung:
Koch & C^{ie} vormals
E. Baumberger & Koch, **Basel**
Unternehmung für Dachkonstruktionen u. Bodenbelagsarbeiten.

Stadt St. Gallen.

Bauausschreibung.

Für die Erstellung von **Filter Nr. 5 und 6 im Pumpwerk im Riet bei Rorschach** (Grundfläche total ca. 1100 m²) sind folgende Arbeiten in Akkord zu vergeben:

- Erdarbeiten ca. 1800 m³
- Betonarbeiten ca. 1440 m³
- Verputzarbeiten ca. 3200 m²
- Diverse Arbeiten.

Eventuell: Armierter Beton ca. 330 m³
Rundeisenlieferung ca. 28 Tonnen.

Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie Bezug der Eingabeformulare vom 23. Januar bis 5. Februar 1912 im Zimmer Nr. 18, Burggraben Nr. 2, II. Stock.

Eingabetermin und Oeffnung der Offerten: Donnerstag den 8. Februar 1912, vormittags 11¹/₂ Uhr, im Bureau der Bauverwaltung, Burggraben Nr. 2, Zimmer Nr. 14.

Offerteingaben schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Filterneubau» an den Vorstand der Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe.

St. Gallen, den 23. Januar 1912.

Die Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe.

Erstellen eines Belages aus Hartholz und Gussasphalt am Limmatquai in Zürich.

Die Erstellung von 1600 m² Pflasterung in Jarrah-event. Tallowood-Blackbutholz und 1000 m² Hartgussasphalt auf vorhandener Unterlage, zum Teil im Geleisegebiet der Strassenbahn, wird hiemit zu öffentlicher Konkurrenz gebracht.

Eingabeformular und Ausführungsvorschriften können auf dem Bureau des Unterzeichneten (Bauamt II, Parterre, Zimmer Nr. 41) bezogen werden. Sprechzeit je vormittags 10—11 Uhr.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Hartholzpflasterungen Limmatquai“ bis zum **12. Febr. 1912, abends**, dem Bauvorstand II, Bauamt II, einzureichen.

Zürich, den 24. Januar 1912.

Der Strasseninspektor.

Gemeinde Rorschach.

Erweiterung der Wasserbehälter im Sulzberg.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

1. Sämtliche Arbeiten für zwei Wasserbehälter in armiertem Beton von je 800 m³ Inhalt.
2. Grabarbeiten für sämtliche Leistungen, sowie Umgebungsarbeiten.
3. Erd- und Maurerarbeiten für die Erweiterung des Schieberhauses.

Pläne und Eingabeformulare liegen im Rathaus, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht bzw. Benützung auf.

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserbehälter Sulzberg“ versehen bis **Samstag** den 17. Februar 1912 an den Unterzeichneten einzugeben.

Bekanntgabe der Angebote: **19. Februar 1912.**

Rorschach, den 27. Januar 1912.

Der Bauvorstand:
E. Keller, Ingenieur.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik
empfiehlt sich zur Uebernahme von
Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen
zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten
Asphalt - Kegelbahnen, säurefeste
Asphaltbeläge

in nur bewährter fachgerechter Ausführung.
Telegramme, Telephon: Heinrich Brändli, Horgen.

Sponagel & Co., Zürich
Baumaterialien

Spezialgeschäft für keramische
Boden- und Wandbeläge
Kunstglasurplatten : Wandbrunnen
Mutz-Keramik.

Generalvertreter erstklassiger Fabriken.
Kunstgerechte Ausführung der Versetzarbeiten durch eigene, geschulte Facharbeiter.

Kataloge und Preislisten zu Diensten.
Reichhaltige Muster-Ausstellung Sihlquai 139—143.

Miete

Lokomotiven

Kauf

Nachstehender Typen:			
9 Stück	100—450	HP normalspurig	
2	90	HP 1000 mm Spur	
3	80	HP 750	„ „
2	60/70	HP 750	„ „
16	50	HP 750	„ „
4	40	HP 750	„ „
2	50	HP 600	„ „
25	20/40	HP 600	„ „

haben wir disponibel und geben dieselben unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab.

Schweizerische Aktiengesellschaft
Orenstein & Koppel
Zürich I.

→ **Bevor Sie** ←

eine Mischmaschine, Baumwinde
einen Steinbrecher, irgend eine
Baummaschine anschaffen, verlangen
Sie auch Offerte vom Ing. Bureau
H. von Drx u. Co. Zürich Seifengasse 16

SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE
Zweibureau-Zürich

liefern in bekannter vorzüglicher Ausführung stationäre und transportable

Staubsauganlagen

D. R. P. und + Patent Detaillierte Offerten kostenlos

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge, Pläne
und Kostenvor-
anschläge gratis.



A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärmeverluste

für Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentral-
heizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälteverluste

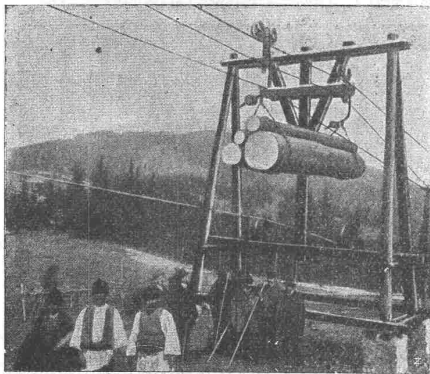
für Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-
Anlagen, sowie für Generatoren, Kühlräume,
Lager- und Eiskeller.

Wanner & Cie., A.-G., Horgen

Erstes Fachgeschäft für maschinen- und bautechnische Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik

Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.



Ceretti & Tanfani Mailand

Spezialfabrik für
**Drahtseilbahnen und Trans-
portvorrichtungen.**

Weltreferenzen.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. Brun & Cie., Nebikon.

Für Bauinteressenten.

Gut organisierter, grösserer
Bauschreinereibetrieb über-
nimmt stetsfort **Schreiner-
und Glaserarbeiten** mit
finanzieller Beteiligung, gegen
Uebernahme II. Hypotheken.
Prompte Bedienung. Offert.
unter Chiffre Z. E. 16605 an
die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

System „Considère.“

Umschnürter Beton.

Schweiz. Patent.

Beton fretté.

Für Säulen (überhaupt Druckglieder), Unterzüge, Träger, **Pfähle**, Träger- und Bogen-Brücken, Maschinen-Fundamente etc. etc., höchste Leistung, geringster Eisen-Aufwand, wirtschaftlicher wie alle anderen Bügelssysteme; die Patente und Lizenzen in andern Staaten liegen nur in Händen von Weltfirmen, welche Industrie- und Ingenieurbauten grössten Stiles ausführen.

Lizenzen sind vergeben an die grössten Betonbaufirmen der Schweiz. Gesucht werden noch Lizenznehmer zu günstigen Bedingungen für das Ausführungsrecht von Fall zu Fall für die ganze Schweiz. Vor unberechtigter Ausführung wird **gewarnt**.

Verletzer werden unnachsichtlich verfolgt. Broschüren, Kostenvoranschläge und Bedingungen an ernste Reflektanten durch die **allein-ausführungsberechtigte Inhaberin und Firma:**

Ingenieur- u. Verwertungsbureau f. d. Schweiz. Considère-Patent, Luzern-Maihof.

Telegramm-Adresse: Betonfretté, Luzern.

Aus Zürich: HH. Locher & Cie., Maillart & Cie., Fietz & Leuthold, Tiefbau- und Eisenbeton-Gesellschaft, Theodor Bertschinger, S. Zipkes, Schweiz. Hohlsteindecken-Gesellschaft R. Faber A.-G., Morel & Cie., Sander & Co., Gull & Geiger, Baugeschäft.

Aus Basel: Betz & Cie., Ed. Zueblin & Cie., Ing. Binder-Friedrich, Jakob Tschopp, Baugeschäft.

Aus Luzern: J. Blattner, Gebr. Keller, A.-G., Int. Siegwartbalken-Gesellschaft.

Aus Bern: F. Pulfer, Andr. Beck, Architekt.

Aus St. Gallen: J. Merz & Cie., Theod. Seeger & Cie., Gebrüder Bonaria, Maillart & Cie.

Aus Neuchâtel: Société anonyme de Construction, Rychner frères.

Aus Lausanne: G. A. Meyer, A. Paris & L. Berthod, Jean Zumbrunnen.
Aus Genf: Pougoulat fils; L. Perrier, Entrepreneur; Ingenieur Geo. Schüle.

Aus Solothurn: Ed. Stüdeli.

Aus Fribourg: Ed. Fischer-Reydellet.

Aus Lenzburg: H. Fischer.

Aus Burgdorf: Ing. M. Schnyder.

Aus Brugg: Hunziker & Cie.

Aus Chur: Ing. Schmid, Weesen, mit Gebr. Caprez.

Aus Schaffhausen: Hablützel-Gasser.

Aus Baden: Baugeschäft Biland.

Aus Nidau/Biel: Theod. Moser, Ing.-Bureau.

Schweizerische Bundesbahnen Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Unterbauarbeiten für die Erweiterung des Verladeplatzes auf Station Roggwil. Dieselben umfassen in der Hauptsache:

- 8000 m³ Erdbewegung,
- 165 m³ Betonmauerwerk,
- 600 m³ Beschotterung und
- 840 m³ Chausserie.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Bahningenieurs in Olten eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsangebote mit der Aufschrift „Erweiterung der Station Roggwil“ sind bis 25. Februar 1912 der unterzeichneten Direktion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1912 verbindlich.

Basel, den 30. Januar 1912.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Zu verkaufen.

Infolge Einführung elektrischer Kraft ist bei Unterzeichnetem ein unterschlächtiges

Wasserrad

mit Wendelbaum, Rosetten und Lager, samt Uebersetzung äusserst billig zu verkaufen. Zu besichtigen bei W. Würth, mechan. Werkstätte, Bundt bei Lichtensteig, Kt. St. Gallen.

Zu sofortigem Abbruch zu verkaufen

die Hälfte der jetzigen Gepäckhalle im Hauptbahnhof Zürich, bestehend in schöner Holzkonstruktion, 16 Stück grossen Fenstern, 2 Pavillons mit Glasbedachungen etc. Offerten nimmt entgegen und ist zu aller näheren Auskunft bereit

Theophil Hinnen, Mechanische Schreinerei
Zürich V, Höschgasse Nr. 74/76.



A. Welti-Furrer, Zürich
Aktien-Gesellschaft

Internat. Spedition u. Möbeltransport,
Lagerhaus — Camionnage.

Zürcher Güter- u. Gepäckfahrdienst,
Verteilung von Wagenladungen,
Abfuhr von Baumaterialien auf
Baustellen.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Lebens- und Unfallversicherung.

Die unten genannten Anstalten haben mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein Verträge abgeschlossen, wonach Mitglieder dieses Vereins beim Abschluss von Versicherungen bedeutende Vergünstigungen geniessen. Die Mitglieder des Vereins werden zum Abschluss von Versicherungen eingeladen. Alle nähere Auskunft wird durch das Sekretariat, Seidengasse Nr. 9, Zürich I, sowie die Agenturen erteilt.

Schweizer. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit zu Gotha.

„La Genevoise“, Lebensversicherungsgesellschaft in Genf.

„Zürich“, Allgem. Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.



Dressluft-Schlagbohr-Hämmer

DEUTSCHE MASCHINENFABRIK,
AKT. GES., DUISBURG.

VERTRETER: ING. EMIL FREY BASEL, GREIFENGASSE

Elsäss. Emulsionswerke G.m.b.H., Straßburg i.E.



ASPHALT-EMULSIONEN
f. wasserdichten Mörtel gege
Grundwasser u. feuchte Wände

POROLITH

Säure- u. alkalifeste Anstriche

EWEOL

flammsichere und wasser-
beständige

FARBEN

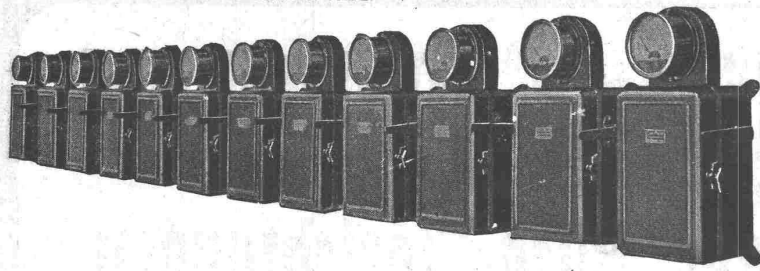
Dichtungsmaterialien für
Brücken, Tunnel etc. etc.

ISOLIERSTOFF „M“

Ia REFERENZEN.
Prospekte und Muster
zur Verfügung.

Generalvertreter:

F. Kahl, Ingen.,
Culmannstr. 53,
Zürich.



Carl Maier

Fabrik elektrischer Apparate

Schaffhausen.

Neu erschienene Preislisten:

Nr. 2. Motorschaltkästen.

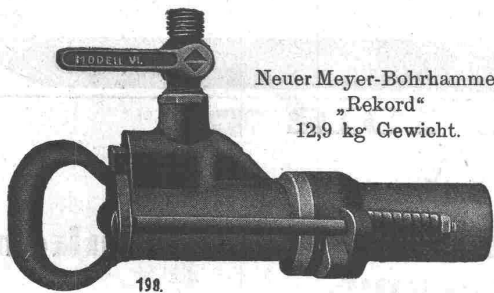
Nr. 3. Freileitungsschalter und Trennschalter.



Rud. Meyer, A.-G. für Maschinen- und Bergbau, Mülheim a. d. Ruhr.

Generalvertreter: Diplom-Ingenieur **Wrubel, Bern**, Spitalgasse 17.

Lieferanten der Luftkompressoren und Bohranlagen für den Löttschbergtunnel (Nordseite), für den Juradurchstich bei Vallorbe etc. etc.



Neuer Meyer-Bohrhammer
„Rekord“
12,9 kg Gewicht.

Luftkompressoren jeder Grösse, Antriebsart und Druckhöhe. — Stossende Gesteinsbohrmaschinen. — Handbohrhämmer für Luft- und Wasserspülung. — Vollständige Druckluftbohranlagen für Tunnel- und Steinbruchbetrieb. — Abbauhämmer und Betonstampfer. — Druckluftlokomotiven. — Hochdruck- und Rotationskompressoren. — Turbo-Kompressoren und -Gebläse. — Dampfturbinen. — Pressluftheritzer.

Gewerkschaft Grillo, Funke & Co., Gelsenkirchen-Schalke

Siemens-Martin-Stahlwerk, Blechwalzwerk, Wellrohrwalzwerk, Wassergas-Schweisswerk

liefert als Spezialitäten mit Wassergas aus eigenem S.-M.-Flusseisen

geschweisste Rohre

von 450 mm Durchmesser bis zu den grössten Weiten und in Wandstärken bis zu 40 mm für

Dampf-, Wind-, Gas-, Wasser-, Kanalisation-, Dücker- und Turbinen-Leitungen.

Telegramm-Adresse: **Blechwalzwerk Gelsenkirchen.** — **Kostenanschläge bereitwilligst.** — 1600 Arbeiter.

Vertreter unserer Abteilung „Wassergas-Schweisswerk“ ist Herr Ingenieur **J. Aumund, Zürich.**

Die Gesellschaft der **L. v. Roll'schen Eisenwerke**

erzeugt auf ihrem Hochofen- und Gussröhrenwerke in **Choindéz** (Berner Jura)

aus **zähem** Gusseisen (gleichem Material wie für Hochdruck-Gussröhren)

vertikal gegossene und in **heissem** Zustande geteerte

Gusseiserne Sockel für Holzmasten

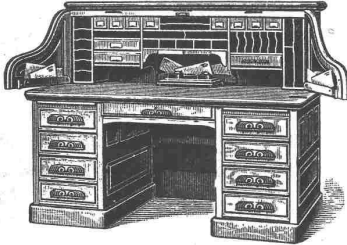
Patent der Bernischen Kraftwerke.

Bahnstation: **Choindéz S.B.B.** — Adresse für Briefe und Telegr.: **Eisenwerke Choindéz.**

Büro-Möbelfabrik Waltisbühl

Praktische Büro-Möbel vom Einfachsten bis zum Feinsten.

Erstellung ganzer Büro-Einrichtungen.



Kostenvoranschläge, Pläne, Skizzen kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit zur Verfügung meiner Kunden. Zahlreiche Referenzen der grössten und bekanntesten Schweizer-Firmen.

Meine Kataloge A-21, B-21 und C-21 gratis.

Anton Waltisbühl, Remington-Haus, Bahnhofstrasse 46, Zürich.

➔ Am 4. Februar 1912 ➔

Nein!!

Wir verwerfen das neue Gesetz über die Kranken- und Unfallversicherung.

1. **Die beispiellose Agitation**, welche für das Gesetz in allen Teilen der Schweiz betrieben wird, muss jeden unbefangenen Bürger stutzig machen. Wenn das Gesetz wirklich **gut** wäre, so bedürfte es keines solchen Hochdruckes und so unzähliger Versammlungen, um dasselbe zur Annahme zu bringen.
2. **Die Krankenkassen**, die bisher auf freiwilliger Grundlage Hervorragendes geleistet haben, **werden** durch die von Jahr zu Jahr tiefer greifende Kontrolle des Bundes **in ihrer Selbständigkeit bedroht**.
An Stelle der jetzigen gut und billig verwalteten Krankenkassen werden bald kostspielige Bundeskassen mit einem grossen und teuren Verwaltungsapparat treten.
3. Die Kranken- und Unfallversicherung sind derart zusammengekoppelt, **dass keine Krankenkasse auch nur annähernd weiss**, wie sie sich unter dem neuen Gesetz stellt und ob sie — trotz Bundesbeitrag — nicht künftig mit Verlust arbeiten wird.
4. **Wir wollen kein Monopol**. Das Monopol belastet Gewerbe und Industrie mit Prämien, die bedingungslos angenommen werden müssen und viel drückender sein werden, als jetzt.
5. Unsere **staatlichen Monopolanstalten** arbeiten nach der Erfahrung, die jeder Stimmberechtigte schon gemacht hat, **teuer, unpraktisch und schwerfällig**. Das Monopol ist für die Durchführung der Unfallversicherung, wie nachgewiesen ist, nicht nötig. Wir wollen deshalb für die Unfallversicherung **keine unnütze, bürokratische, teure Monopolanstalt**.
6. Alle fremden Staaten, die die Unfallversicherung eingeführt haben, versichern **nur die Betriebsunfälle**. Einzig die Schweiz will mit dem neuen Gesetz weitergehen und auch die **Nichtbetriebsunfälle** versichern. Damit setzen wir uns der Gefahr aus, dass die **Simulation** (Unfallheuchelei) ins Ungemessene wächst.
7. Die **Beiträge des Bundes** für die Krankenversicherung und für die Versicherung der Nichtbetriebsunfälle werden auch den Ausländern ausbezahlt, denen damit **1 1/2 Millionen Franken** — und später mehr — aus der Bundeskasse gespendet werden, ohne dass uns im Auslande Gegenrecht gehalten wird.
8. Der Bundesrat konstatiert ausdrücklich, dass die gegenwärtigen Mittel des Bundes kaum ausreichen für die vorläufig in Aussicht genommenen **8 Millionen** an die Unfall- und Krankenversicherung. Wenn sie, wie vorauszusehen ist, nicht genügen, so ist man gezwungen, **Bundessteuern** oder **neue Monopole** einzuführen.
9. Die überwiegende Mehrheit der **Bauersame** hat von der Versicherung nicht den mindesten Nutzen.
Mit einem Achtel Bundesbeitrag können die Kleinbauern und die landwirtschaftlichen Arbeiter sich unmöglich versichern, **sie werden das Nachsehen haben**.

Werte Mitbürger!

Das sind die Gründe, die uns bewegen, das Kranken- und Unfallversicherungsgesetz an die Behörden zurückzuweisen. Wir wollen ein **besseres Gesetz** und legen am 4. Februar 1912 ein

➔ **Nein** ➔

in die Urne und empfehlen Euch, ein Gleiches zu tun.

Das kantonale Zürcherische Referendumskomitee.

Menck & Hambrock

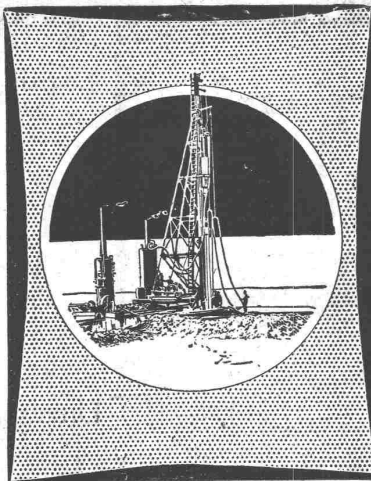
G. m. b. H.

Altona-Hamburg

Spezialgeräte für Bauunternehmer.

Unsere Spezialmaschinen sind infolge ihrer technischen Durchbildung heute zu den vollkommensten Maschinen ihrer Art zu zählen. Alle Einzelheiten, auf denen die Ueberlegenheit unserer Konstruktionen beruht, sind durch Patente in weitgehendem Masse geschützt.

Ueber 300 Löffelbagger geliefert!

**Fritz Marti, Bern**

Act.-Ges.

Vertreter für die Schweiz.

Löffelbagger, Patent-Einkettengreifer, Vierseil-Greifbagger, Dampf-Drehkrane, Duplex-Krane, Rammen aller Art und alle sonstigen Maschinen für Pfahlgründungen, als Spül-pumpen, Pfahlauszieher, Grundsägen, Windmaschinen, vor allem fahrbare Dampfwinden und Baulokomobile, Zentrifugalpumpen, stehende Querrohrkessel.

Alle gangbaren Maschinen auch zur **Miete!**

Ein Menck'scher Löffelbagger wird z. Z. vom Tiefbauamt der Stadt Zürich zur Abtragung des Hügels im Oetenbachareal in Zürich I verwendet.

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.
Werk: **GIESSEREI BERN** in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

„Grand Prix“ an der Internat. Ausstellung Mailand 1906 — „Grand Prix“ an der Internat. Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 — „Hors Concours“ a. d. Internat. Ausstellung Turin 1911 für Seilbahnen u. Zahnstangenoberbau



Spezialfabrik für

Eisenbahnmateriale.

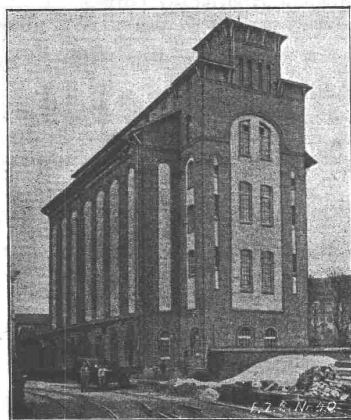
Drehscheiben für Hand- oder elektrischen Antrieb.
Schiebebahnen für Hand-, Dampf- oder elektrischen Antrieb.
Weichen und Kreuzungen für Normal- und Schmalspur, Vignol- und Rillenschienen.

Barrieren und Signale.
Stations- und Depotkrane.

Andere Spezialitäten der Firma:

Hebezeuge, Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.
Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.



Grands Moulins de Corbeil. Corbeil bei Paris.
Getreidesilo für 100 000 Sack Inhalt.

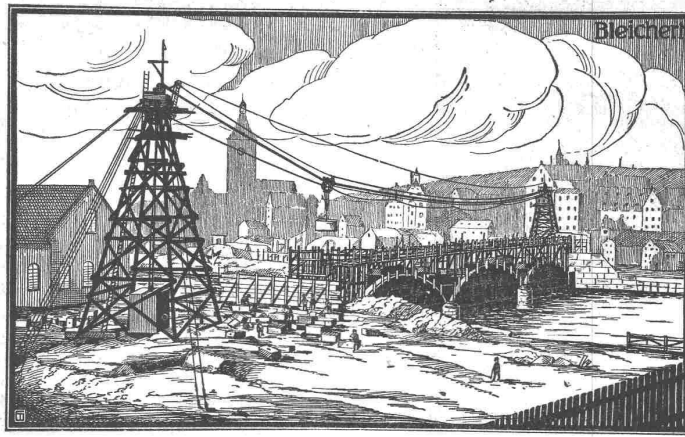
Ed. Züblin & Cie.

Ingenieurbureau und Unternehmung für Beton- u. Eisenbetonbau

==== **Basel** ====

Strassburg i. E., Duisburg, Kehl a. Rh.,
Stuttgart, Triest, Mailand, Brüssel. :: ::

**Eisenbetonpfahlgründungen — Fundierungen —
Brücken — Silos — Reservoirs — Industrie-
bauten etc.**



Adolf Bleichert & Co.

Leipzig 38. Transportanlagen aller Art.

Kabelkrane f. Brücken- u. Talsperrenbauten, Ausschachtungsarbeiten usw.

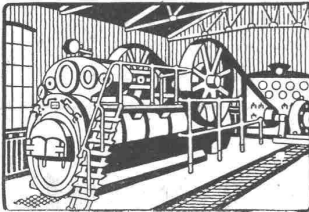
Drahtseilbahnen und Elektrohängebahnen

Gen.-Vertr. für die Schweiz: Rob. Aebi & Co., Zürich I.

Paris 1900, Brüssel u. Buenos Aires 1910: 4 Grands Prix

R. WOLF Magdeburg - Buckau.

Vertreter: W. Thiele, Zürich.



Patent-Heissdampf-Lokomobilen

mit ventilloser Präzisions-Steuerung.
Originalbauart Wolf . . . 10—800 PS.

Betriebsmaschinen von höchster Vollendung u. Wirtschaftlichkeit.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung über 800,000 PS

A. Jucker, Nachf. von
Jucker-Wegmann,

Papierhandlung zum Hecht,
Schifflande 22,
Zürich

Grosses Lager von
**Pauspapieren, Pausleinen
und Zeichenpapieren,**
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten
Holzzementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag- und
Teppich-Unterlag-Papiere.



Prismatisch vorzüglich wirkende
Glasbodenplatten

in vielen prächtigen Mustern und fertig montiert in tragfähigen

Metalrahmen

empfehlen Tit. Behörden, Architekten, Bauherren angelegentlichst

Ruppert, Singer & Cie., Zürich.

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte

Fensterstorren

(Patent Nr. 43445) mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung, überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend.
Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede Garantie bietend hinsichtlich Konstruktion und Stoff, weil nur ganz prima Material. Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.

Spezialität:

Marquisen u. Storren

für Schaufenster jeglicher Art, patentierte
Bogenfenster-Storren-Einrichtung.

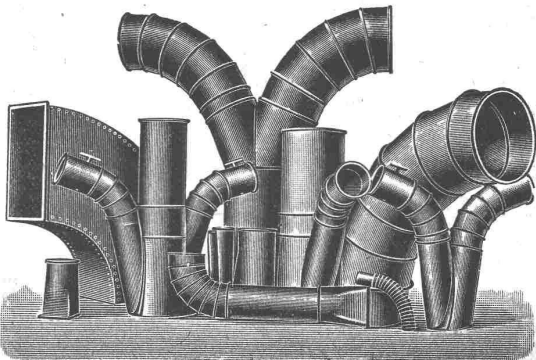
Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder
und Fabrikanten:

Vielfach
prämiert.

Gegründet
1865

Möbelfabrik, Tapezier- und Dekorationsgeschäft
Marquisen- und Storrenfabrik :: :: ::
Mertzlufft, Zürich I, Spiegelgasse 29, Rindermarkt 26, Telephon Nr. 2284.

Affolter, Christen & Cie, Blechwarenfabrik, Basel II.



Blecharbeiten, roh, im Vollbad verzinkt, gestrichen etc.
Rohrleitungen und **Verbindungsstücke** für Entstaubungs- und Trockenanlagen etc.

Ventilationsrohre für Tunnelleitungen etc., mit und ohne Flanschen.

Autogene Schweisserei. Verzinkerei (Lohnverzinkung im Vollbad).

Billige und prompte Bedienung.